

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Kris24“ vom 23. Dezember 2020 15:12

leider tragen die meisten, die ich sehe, die Maske nicht konsequent. Der Nasenbügel fehlt oder ist nicht richtig angedrückt, die Seiten stehen offen, es ist ein zu dünner Stoff usw. Und jeder 10. trägt die Nase über der Maske oder gar keine, weil angeblich Attest.

Es gab im Sommer eine Studie, wenn nur 1 % offen ist (z. B. Am Nasenflügel) ein Vielfaches der Luft (genaue Zahl weiß ich nicht mehr, aber sie war zweistellig) ungefiltert durch kommt (Luft geht "den Weg des geringsten Widerstandes "). Deshalb sollte die ganze Nase bis oben zum Ansatz bedeckt sein und nicht nur die Nasenlöcher (in einem anderen Artikel hieß es daher, die asiatische Nase sei bevorzugt 😊).

Und der Anstieg ist deutlich gebremst, die Maßnahmen wirken. Auch vor dem Lockdown hatten wir keinen R-Wert über 3 wie im Frühjahr. Exponentieller Verlauf ist für Menschen schwierig zu verstehen.

Mich regt die Bemerkung Ansteckung vor allem im privaten auf. Klar, einer steckt sich auf Arbeit, Schule, sonstwo an und steckt dann mehrere Familienmitglieder an (also ist die Ansteckungszahl in der Familie größer). Aber ohne Erstansteckung außerhalb wäre es zu gar keiner Ansteckung gekommen und deshalb muss vor allem ersteres verhindert werden. Die erste außerhalb der Familie hat viel größere Folgen. Sieht man auch gut bei den Altenheimen. Ein falsch negativer Schnelltest am Anfang und das Virus verbreitet sich rasch. ("Also wehret den Anfängen.")